

Qua malicia a nobis nichil nocentibus  
quibus unguis hostibus in domum pro-  
muis qui eos invidias longe puerum  
Erosus de terra amans hostibus  
Occurritus prore et educta carnis  
fugura solos imitudo spum mi-  
talit expiorate Erosus. au. hos. i  
dot prore et re uita carnali nequua  
A: cont spualia uita et amem ubi  
re: Nam qui ad huc erunt se cum  
pugnate: Frustra omnia se bella ex-  
posca fectat. Qui enim semispm  
carnalibus subingrat: Quo spualibus  
victis restitit: aut quo te habent  
ocum octavimus triumphare appe-  
tit qui ad huc apud semispm to-  
mefaco iudicis leuo fectibit: p  
cece armans hostibus i occum si pro-  
mus an exhortationis Amom coz

in... rancia...  
p... se...  
Amom...  
t...  
remp...  
p...  
bis...  
na...  
colu...  
ad...  
tus...  
d...  
rie...  
nu...  
tena...  
no...  
de...  
spe...  
tilis...  
cei...

1978

1642



Rep. I. V. 5.

oo we

(an p. 100)

~~Köthen~~

~~Anhalt~~

~~Z 9~~

Schlossbibliothek

Köthen-Anhalt

*Gu.*

~~1763~~

III. V. 5.

6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20





# MANDAT

## Der Herren General Staden

der vereinigten Nederlanden / durch welches die Spanier vnd alle ihre Güter männiglich erlaube vnd Preis erkläret werden / Vnd auch ferner verbotten wird / den Spanniern vnd ihren Adhærenten als jetzt gedachter Lande Feinden nichts zu zuführen / auch ihnen als Feinden kein Salvaguardia zu geben / oder einig Geleis von ihnen zu nemen / auch derer sich weder auff dem Meer oder andern Riuieren zu gebrauchen.

In Hochteutsche Sprach transferirt / aus einem gedruckten Exemplar / so gefertigt.



Inns Brasen Hage

Bei Albrecht Heinrichen Ordinari Drucker / der Herren General Staden.

Jetzt nachgedruckt zu Erfurdt / bey Martin Wittel /

ANNO M. D. XCIX.

H 40





Die General Staden der vereinigten Niderlanden / thun allen den jenigen / so gegenwertiges Patent werden sehen oder hören lesen / zu wissen :

**S**innach jedermänniglich je lenger je heller der Spanier sampt derselben zugethanen vnd Adherenten vornemen / kundt vnd offenbar wird / nicht allein die Niederlanden sampt derselben zugeseffene Güter / mit gewalt / eussersten Heereskräften / betrieglichen handlungen / ihren mutwilligen vnd hoffertigen Herrschafften vnd tyrannischen regierung ober Seelen / Gewissen / Leib vnd Güter / zu vnterwerffen : Sondern auch daß sie in den nechsten Jahren mit heimlichen Practiken vnd offenem gewalt dahin getrachtet haben / die Königreich Franckreich / Engelland / vnd andere einzunehmen vnd zu vberweltigen. Vnd als sie gemerckt / das solches ihnen nicht gelingen vnd von stat gehen wolte / haben sie sezt die benachbarte Chur vnd Fürsten vnd andere Neutral Stände des Reichs Teutscher Nation / deroselben Land vnd Leut mit gewalt thätlich vberfallen / vnd one schew dero Stät mit feindlichem gewalt angegriffen / eingenommen / mit Spanischen vnd anderen ihren Soldaten besetzt / das Land volck in eusserst verderben geführt / vnd sonst alles grausamlich verhergt / auch mit Frauen vnd jungfrauen schenden / plündern / rauben / morden vnd brennen vnerhörter tyrannischer weis verfahren / Vber das auch Fürstlicher / Gräfflicher vnd Adelicher Häuser vnd dero Personen nit verschont / wie solches furnemlich aus gegenwertiger Barbarischen handlung in dem Chur vnd Fürstenthumben Cöllen / Cleue vnd Berg / Stiffe Münster vnd andern anstossenden Landen gnugsam erscheinet vnd am tag ligt / Vber dis verhümen sich ganz vermessenlich die Spanische Ministri solcher tyranney / noch weiter nach irem lust vnd begierde / Ehrgeitz vnd vnersetlichen blutdurst zu procediren / vnd allenthalben nach ihrem gefallen zu herrschen / sonderlich ober die Chur vnd Fürsten / Graven / Herrn vnd Stände / Land vñ Vaterfassen / so der Römischen Religion nicht zugethan sind / gedencken auch von dem allen nicht nachzulassen / bis sie alles vnter ihr Spanisches joch / beneben den Niderlanden / gebracht / vnd die vbung der waren Christlichen Religion außgerottet werden haben. Verendern darneben öffentlich die Religion vnd Policey in des Reichs Städten vnd



vnd Landen mit gewalt/bedröwungen vnd anderen vngedürlichen handlungen/ Darbey sie sich ferner auch noch verlauten lassen/das sie darob ein besondere grosse freude vnd wolgefallen haben vnd tragen / das die Ehur vnd Fürsten vnd andere Stände des Reichs zur gegenwehr greiffen/vnd zu der Defension sich rüsten thun/ mit vermelden/ das sie desto besser ir vornemen werden vollbringen können/Neben dem auch das der jetzige König aus Hispania/ die Infantin vnd die Spanische Khdn / so wol in Spanien als in den Niderlanden/ nicht allein mit betrug vnd gewalt alle Schiffarten vnd Handtirungen traffiquen vnd commercien so wol mit der Niderlanden Inwoner als frembden vnd in anderen Königreichen vnd Städten gefessen/ verhindern vnd auffheben/ die Leute tyrannisch tractiren/ ire Schiffe vnd Güter anhalten vnd bekümmern/ vnd also ihren gethanen verheissungen vnd Zusagen weder zu Wasser noch zu Land nachsehen/ sonder solche/deren vnanngesehen/ deuten vnd auflegen/wie es ihnen gefelt. Zu dem wir vns dann bisz daher solchen thoren falschen vnd betrieglichen handlungen einmütig widersetzt/vnd vns nicht lassen bewegen/ die vereinigte Niderlande vnd derselben eingesessene fromme Leut/ ihrer Barbarischen Tyranny vnd Herrschafften zu unterwerffen. Vnd nach dem wir durch Gottes mechtige Hand/ auch beystandt der Kön. Mayest. aus Engelland/ vnd anderer Könige vnd Fürsten/diesem tyrannischen vornemen/ (welches zu nachtheil der ganzen Christenheit gereicht) viel Jhar eintrechtig widerstand gethan haben/ vnd fürter mit Gottes hülf vnd beystand / fauor auch gebürlicher assistens/wie hiebevor/zu widerstehen entschlossen sind/ auch die Spanier in denen von ihnen eroberten Königreichen vnd Landschafften heilm zusuchen/ vnd gemeltes beschwerlich / schädlich vnd tyrannisch vornemen nicht allein zu hindern/sondern auch zuvermögen vns der zugesetzten schäden durch unsere Kriegschiffen vnd darzu bestelltes Volck/ vnd der Interessirten/ auff unsere anordnung/hülf vnd zuthun an ihnen zu erholen/der gewissen zuuersicht vnd hoffnung/das seine Göttliche Majestet vnser rechtmesig vnd notwendig vorhaben gnediglich segnen/vnd die Niderlande dermal eins von offtgedachter Spanischen Tyranny vnd derselben Adherenten genslich befreien/retten/erlösen: Auch folgendts die benachbarte Könige/ Ehur vnd Fürsten/ Grauen/ Herren/ Republikquen vnd Stände auffmunteren wird/ damit dieselbe zu rechter



zeit ihre sachen in acht nemen/ vnd durch zulässige der nöthigen besetzung  
vnd sonst andere Mittel vnd Waffen/ dem angetrawten Unheil zu be-  
geggen vnd für zukommen / vnd ihren gefährlichen Stand vnd Hoch-  
heit zu versichern/ vnd zu solchem end die Spanier vnd ihre Adheren-  
ten/ von des Reichs Boden/ vnd fürder auß dem Niederland zu verrei-  
ben vnd abzuschaffen/ nicht verabsäumen. Vnd wir dann aber zu auß-  
führung einer so Christlichen/ gerechten/ vnd gemeinen notwendigen sa-  
chen/ gegen vorgedachte Spanier vnd derselben Adherenten ganz nö-  
thig erachten/ in demselben die vorsehung zu thun/ das ihnen nichts wei-  
ter an Schiffen/ Gütern/ Wahren oder Kauffmanschaften/ weder zu  
Wasser noch Land/ oder sonsten zugeführt werde/ sintemal solches nicht  
allein bey allen Völkern erlaubt/ sondern auch die Keyserlichen Rech-  
ten vnd der gebrauch aller Könige/ Fürsten vnd Republicken/ so Krieg  
führen/ zugeben: Zu geschweigen/ das solches durch viel vorige ordnung  
vnd placaten männiglich kundt vnd zu wissen gethan ist / so wol wegen  
Hochfürmelter Kön. Mayest. von Engelland: (Mit welcher wir in  
vester Verbündnis stehen) als zugleich auch in namen dieser Lande/ so  
gedencken wir auch nicht zugestatten / das jemand aus den vereinigten  
Landen/ so zur Kauffmanschaft oder Fischereien sich des Meers oder  
der Inländischen Wasserströme gebraucht/ sich surterhin sol lassen be-  
erlegen/ verführen oder beschädigen/ mit einigerley hinderlistigen Paß-  
porten/ Salvaguardien/ oder Geleiten/ vorgedachter gemeiner Feind.  
Inmassen wir spüren/ das solches vor diesem/ vnserer guter Meinung  
entgegen / von etlichen geschehen sey.

Also haben wir mit vorgehender reiffer berathschlagung/ vnd mit  
guthelffen des Durchleuchtigen Fürsten / Herrn Morizen/ gebornen  
Pringen von Auranien / Grafen zu Nassaw / Marggraven von der  
Vere/ Blissingen/ &c. Subernatorn vnd General Capitein vber Gel-  
derland/ Holland/ Seeland/ Brecht/ Oberffel/ &c. als General Admi-  
rals/ erklärt/ vnd erklären hiemit männiglich Preiß vnd erlaube zu sein/  
alle Personen vnd Güter. so vnter des Königs aus Hispanien gebiet ge-  
fessen/ an allen orten da die zu betreten / Vnd haben fürter abermals  
ernstlich verbotten/ vntersagt/ vnd vermittels diß/ kundt gethan/ verbie-  
ten/ vntersagē/ vnd thun hiemit kund/ allen vnd jeglichen/ wessen stants/  
Reichs oder Landschafts v. seyen/ niemands außgenommen/ zu einigen  
Hävend



Häven/ Städten oder orten der Feinde/ den Königreichen Spannen/  
Portugal/ oder anderen Landen in Europa / so vnter dem gebiet des se-  
higen Königs von Hispanien / vnd vnter dem Erzhertzog Alberto von  
Osterreich/ oder der Infantin von Hispanien gefessen/ zu Wasser oder  
zu Land/ directe oder indirecte/ vnter einigen praetext oder schein/ Schiff  
Güter/ Waren oder Kauffmanschaft zu laden/ führen oder zu transpor-  
tiren/ bey krafft vnd verletzung derselben/ sampt Schiff/ Wagen/ Karch  
vnd Pferd/ auff welche die geladen sind/ vñ bey ferneren straffen/ die her-  
nach erklärt werden sollen/ vnd alle List/ lose Practiken vnd betriegeren/  
so entgegen vnd zu nachteil dieser vnserer Ordnung vnd verbots von je-  
manden/ von was Landen/ auch weß Stands oder wesens der sey/ solte  
oder möchte vorgenommen werden/ desto besser vorzukommen/ so verord-  
nen vnd befehlen wir hitemit außdrücklich allen ConuoiMeistern/ Con-  
trerolleurs/ Besehern/ vnd andern vnseren verordneten in allen Häven/  
Städten oder orten derselben Landen/ bey dem End/ damit sie den Lan-  
den verpflicht vnd zugethan sind/ vnd bey entsetzung ihres Dienfts vnd  
willkürlicher straff/ geben auch allen anderen/ so in den fürangezogenen  
vereinigten Niederlanden wonen/ oder derselben sich oft zu irer handtie-  
rung oder sonsten gebrauchen hitemit volle macht vnd gewalt/ fleißig zu  
vernemen vnd ernstlich nachzuforschen/ ob dieser vnserer Ordnung von  
jemand/ wessen Lands/ condition oder qualitet er were/ zuwider gehan-  
delt werde/ vnd ob in vorgemeinten Häven/ Städten vnd orten einige gü-  
ter geladen/ zu Wasser oder zu Land gefürt werden/ vnd da solche befun-  
den würden/ wollen vnd verordnen wir/ daß sie anzuhalten/ vnd in guter  
gewartig zu stellen/ auch summarie vnd one Proceß/ alle solche Güter/  
die also geladen oder geschiffet befunden werden/ sampt Schiff/ Wagen/  
Karch vnd Pferd preis vnd verloren erklären. Davon der anbringer ein  
dritten teil haben/ er sey gleich ein Beampter oder nit/ die andere zwey  
drittheil aber zu nutz gemeiner sachen angewandt/ vnd der Officier oder  
Beampter/ so die sachen in recht verfolgt/ davon auch bezalt werden sol  
Wir verordnen auch vber solches/ Daß so wol die Eigenthumbs  
Herren/ oder Verwalter angeregter Güter/ als auch die Schiffer oder  
Fuhrleut in wessen Schiff oder vff wessen Wagen oder Karch dieselbe  
befunden werden/ in den verböthenen Häven/ Städten vnd orten gelas-  
den zu haben/ in hauff vnd verwarung genommen vnd gehalten werden  
A iij sollen/



sollen/ bis vnd so lang sie solche fernere straffen/darinnen sie nach geles-  
genheit ihrer mißhandlung sollen condemnirt werden / nach erkandnis  
des Richters (welche Straffe denn nicht geringer sein sol/ so jeglichen  
Kaußman betriffe/ als ein tausend Pfund/ vnd vor jeden Schiffer fünfß  
hundert Pfund/ jedes Pfund zu vierzig Groschen gerechnet) werden er-  
legt vnd bezalt haben. Vnd damit dieser vnserer Ordnung desto besser  
nachgesetzt/ vnd aller betrug gestrafft werden möge/ wollen wir das ein  
Jhar nach vorgemeldter mißhandlung/ alle die jenige/ so befunden wer-  
den/ dieser vnser Ordnung zuwider gehandelt haben/ für den werth vor-  
gedachter Güter/ sampt Schiff/ Wägen/ Kärch vnd Pferd/ beneben  
vorgemeldten straffen/ bey allen Befelchhabern gedacheer Landen/ vnd  
vor allen iren vorgesetzten Richtern mögen angesprochen vnd condem-  
nirt werden / Welcher Sentenz auff vorgehenden bedacht exequirt vnd  
vollzogen werden sol/ darwider dann kein Appellation oder provocation  
nicht helffen oder hindern sol. Vnd so jemand in offtgemelten vereinigt-  
ten Niederlanden einige Güter begerte zu schiffen oder zu laden/ dieselbe  
in der benachbarten Freund Länder zu transportiren/ der sol solches nit  
macht haben zu thun/ one sonderlich vnser/ als wie vorgemeit/ General  
Admirals/ oder der selbigen so deswegen von vns befelch haben werden/  
erlaubnis: Vnd die Schiffeut/ so selbige Güter in ire Schiff laden/ sol-  
len zuuor gnugsame Caution thun/ für den werth der Wahren in ihren  
Schiffen/ vnd das die geladene Güter/ in kein ander/ als der vorgedach-  
ten Freund Länder/ Häven/ Städte oder ort sollen gefuhrt werden/ vnd  
solches innerhalb einer gewissen zeit/ so in den Passorten einzuverleiben/  
nach ferner der Reiß/ dauon sie dann glaubwürdigen schein allemal über-  
liffen sollen/ oder es sollen die Bürgen für den werth zu vnterhaltung ge-  
meiner sachen/ angesprochen vnd geurtheilt werden.

Befehlen fürter allen vnseren Admiralen/ vice Admiralen/ Haupt-  
leuten vnd Commissarien auff dem Meer: Allen Obersten / Rittmei-  
stern/ Hauptleuten/ Befelchhabern/ vnd bestelten Kriegsteuten zu Land/  
ernstlich aufsehens zu haben/ das alle die jenige/ von was Landen oder  
conditionen die seyen/ so einige Güter/ Wahren oder Kaufmanschaff-  
ten in Schiffen vnd Wägen/ Kärch/ Pferden/ oder sonsten werden ge-  
laden haben / so in vorgemelten von den Feinden eroberten Königrei-  
chen/ Landen vnd Städten/ benent vnd begriffen sein/ ereilet vnd ein-  
bracht



bracht sollen werden / vor die Collegia der Admiralitet vnd anderer Richter hievor gedacht / zu beklagen / vnd darüber nach Inhalt dieses Placats Recht ergehen zu lassen / Vnd demnach wir auch gesinnet vnd resoluirt sind / zu beschirmung der Schifften / so Kaufmannswahren führen / oder sich der Fischereien auff dem Meer gebrauchen / wider alle angriff / beraubung vnd Raubionirung der Feind / eine gute vnd sichere Ordnung anzustellen / sonderlich wider die übermässige Raubtionen / so dieselbige gemeine Feind mit Raubtionen vnd plünderen pflegen farzunehmen. Als haben wir vntersagt vnd verbotten / vntersagen vnd verbieten auch hiemit allen eingewesenen der vereinigten Landen / so wol Kauf vnd Schiffleuten auch Steurmännern / als anderen Kaufleuten / so sich der See vnd anderen Inländischen Wassern gebrauchen / oder so vber Meer einige Güter transportiren / keine Passporten / oder Salvaguardien vom feind in keinerley weis zu begeren / noch zu nemen / bey verlust der Schifften / auch der Güter / vnd willkürlicher straff wider alle die jenige / so solche genommen zu haben / befunden werden / Verordnen auch / das solche Aufgeber vorgedachter Passporten / Salvaguardien vnd Geleitsbriefen der gemeinen Feind / anderen zum Exempel / am Leib vnd Leben / vnd mit einziehung ihrer Güter / als beystehet vnd helffer der Feind / gestraft sollen werden. Vnd so jemand von den Schiffleuten oder Steurknechten / von den gemeinen Feinden gefangen / vnd vber die von vns darauff gemachte Ordnung geraubt vnd beschädigt würde / Wölken vnd ordnen wir / das dieselbe Raubtion vnd schaden an den Beampt. n / Gerichten vnd Vntersassen der Dörffer in Brabant / Flandern / vnd anderen / so vnter des Feinds Gebiet sitzen / vber das jenige / so sie sonst zu den gemeinen sachen odervor Raubtion bezalen / erholet werden solle. Befehlen vnd geben hierauff volle macht vnd gewalt den verordneten Rhaten der Staden vnd respectiue Prouincien / deren Vnterthane / wider diese vnser Ordnung von den gemeinen Feinden durch ebenmässige Raubtionen oder sonsten beschädiget werden / summarischen bericht derselben schaden einzunemen / vnd solche / wie vorgemelt / wider thun zu erstatten / durch solche mittel vnd Proces / als in dergleichen Sachen gebruechlich ist / Vnd damit niemand der vnwissenheit sich zu beklagen / Entbieten vnd befehlen wir vnseren liebe vnd getrewen / den Staden / Stadthaltern / vnd verordneten Rhaten der Städte vnd deputirten  
Staden



Staden der Provinzien/ respectve von Gelderland/ Holland/ Seeland/  
land/ Brecht/ Friesland/ Oberffel/ Gränningen vnd Dmmelanden/  
vnd allen anderen Richtern/ Ampulenten vnd Dieneren / die darzu be-  
stellt sein/ das sie diese vnser Ordnung allenthalben an gewönllichen or-  
ten / da man außruuffungen vnd verkündigungen pflegt zu thun / sollen  
lassen verkündigen / außruuffen vnd publiciren / Befehlen auch hiemit  
dem Cansler/ den Praesidenten vnd Provincial Räten/ Advocaten/  
Fiscaln vnd General Procuratorn / auch allen anderen Ampulenten/  
Richtern vnd Gerichten vorgemelter Landen / sampt allen Obersten/  
Colonellen/ Admiralen/ Viceadmiralen/ Rittmeistern/ Hauptleuten  
vnd Befelchhabern/ diese vnser Ordnung vnd Befelch zu halten/ vnd  
thun zu halten/ wider die Verbrechere ohne gnad/ gunst/ vbersehen oder  
vertrag zn procediren / Wie wir dann solches zu des Landes wolstand  
nötig gefunden haben. Geben ins Graven Hage den andern Aprilis/  
Anno 1599.

I. von Oldenbarvevelt. vt:

Aus verordnung vorgeachter  
Herren General Staden.

C. Aerßens

E N D E.



...nem masculinam nam dem...

78 L 1648

ULB Halle 3  
 000 997 889



kein Rest

VD 77

\*





Handwritten text in a Gothic script, possibly a liturgical or legal document. The text is arranged in approximately 35 lines. Several lines begin with large, ornate initials in red and black ink, such as 'I' and 'A'. The script is dense and characteristic of medieval manuscript production. The paper shows signs of age, including yellowing and water damage.







## MANDAT

### Der Herren General Staden

der vereinigten Niederlanden / durch welches die Spanier vnd alle ihre Güter männiglich erlaube vnd Preiß erkläret werden / Vnd auch ferner verbotten wird / den Spaniern vnd ihren Adhærenten als jetzt gedachter Lande Feinden nichts zu zuführen / auch ihnen als Feinden kein Salvaguardia zu geben / oder einig Geleib von ihnen zu nemen / auch derer sich weder auff dem Meer oder andern Riieren zu gebrauchen.

In Hochteutsche Sprach transferirt / aus einem gedruckten Exemplar / so gefertigt.



Inns Grafen Hage

Bei Albrecht Heinrichen Ordinari Drucker / des Herren General Staden.

Jetzt nachgedruckt zu Erffurdt / bey Martin Wittel / ANNO M. D. XCIX.

H 40

